

diakonus zu St. Petri in Gaußen, 1684 Pastor Primarius in Rauban, starb den 17. Oktober 1695. Er hat Verschiedenes drucken lassen.

11) Georg Zeising, geb. 1630, 1667 Diakonus in Rittlitz, 1675 Pfarrer in Daubitz, starb 1680.

12) Christoph Simon aus Reichwalde, ward 1676 Diakonus in Rittlitz, starb $\frac{1}{2}$ Jahr nach seinem Amtsantritt 26 Jahre 20 Tage alt den 31. Dezember 1676.

13) Martin Buder aus Hochkirch, seit Michaeli 1677 Diakonus in Rittlitz, starb den 16. November 1706. Er ist der Vater des seiner Zeit berühmten Sächsischen Hofrats und Professors in Jena.

14) Christoph Schlenker aus Rosenhain, geb. 1674, 1706 Pfarrer in Groß-Radisch, seit dem 6. Sonntag nach Trinitatis 1707 Diakonus in Rittlitz, 1716 desgleichen in Löbau, 1718 Pfarrer in Pürschwitz, starb 1728. Er hat ein wendisches Erbauungsbuch „Der Himmelsweg“ herausgegeben.

15) Matthäus Rothe aus Rlix, 1714 Pestilentiarius im Fürstentum Görlitz, 1716 Diakonus in Rittlitz, 1718 Pfarrer in Daubitz, hierauf Diakonus in Löbau, 1724 Archidiaakonus und 1746 Pastor Primarius ebendasselbst, starb 1758.

16) Christian Rlien, geb. 1678 zu Spreewitz, 1718 Diakonus in Rittlitz, 1721 Pfarrer in Weissenberg, 1734 Pfarrer in Wilthen, starb 1769 daselbst.

17) Johann Gottlieb Großmann, geb. 1694 in Meschwitz, 1721 Diakonus in Rittlitz, 1725 Pfarrer in Lohja, 1728 Pfarrer in Pürschwitz, 1731 Diakonus und 1738 Archidiaakonus zu St. Petri in Gaußen, starb 1745.

18) Samuel Gotthold Krüger, geb. 1701 in Mirkel, 1726 Diakonus in Rittlitz, 1729 Pfarrer in Hochkirch, starb den 7. Januar 1739.

19) Matthäus Schulze, geb. den 22. Januar 1691 in Schiedel bei Kamenz, seit Sonntag Sexagesima 1730 Diakonus in Rittlitz,